

Wir berichten von der Kreisdelegiertenkonferenz der FDJ

Unter Führung der Partei höhere Ergebnisse im „Friedensaufgebot der FDJ“

Aus dem Rechenschaftsbericht des 1. Sekretärs der FDJ-Kreisleitung, Dr. Klaus Teichmann

Bis zum heutigen Tag, wo es gilt, unsere Aufgaben im „Friedensaufgebot der FDJ“ im Karl-Marx-Jahr 1983 zu beraten...

Wenn wir heute darüber beraten, wie wir uns diesen verpflichtenden Traditionen gerade im Karl-Marx-Jahr 1983 würdig erweisen...

Treuer Helfer und zuverlässige Kampfer der Partei

Wir halten Rückschau auf einen Zeitschnitt, in dessen Verlauf uns sühliges Fragen und Ereignisse auf uns einströmten...

Diese Taten der Jungen Erben von Karl Marx in Antwort auf den Ruf des X. Parteitag...

Als Voraussetzung ... bezeichnen wir uns nachdrücklich zum Hauptanliegen des Jugendverbandes auch an unserer Karl-Marx-Universität...

Im „Friedensaufgebot der FDJ“ spürbar Leistungen erhöhen

Die Friedenspolitik des realen Sozialismus war es also vor allem, die bei unseren Freunden die Erkenntnis vertiefte...

und Krieg andererseits zusammengehören, sie half gleichzeitig, noch stärker ins Bewußtsein zu rücken...

Im Namen der Menschheit, die weiterleben muß, im Namen aller Delegierten und Gäste unserer heutigen Kreisdelegiertenkonferenz...

Die Ehrung von Karl Marx, der 30. Jahrestag der Verleihung seines Namens an die Leipziger Universität...

Eine entscheidende Reserve ist die weitere Qualifizierung des gesellschaftswissenschaftlichen Wettstreits „Jugend und Sozialismus“...

Antwort auf Fragen geben, die unsere Freunde bewegen

Im Studienjahr 1982/83 führen wir erstmalig die Zirkel junger Sozialisten in allen Kategorien durch...

Gerade in unseren bewegten Tagen entscheiden Stil und Methoden unserer politisch-ideologischen Arbeit...

Eigenverantwortung heißt, sich zunehmend als Subjekt im Studienprozeß zu begreifen

Zunächst ist jeder Student für sein Studium verantwortlich. Jedoch darf es der FDJ-Gruppe nicht gleichgültig sein...

Für ausnahmslos jedes FDJ-Kollektiv kommt es in der laufenden Mitgliederversammlung Februar sowie den folgenden Mitgliederversammlungen vor...

Unsere Sache braucht hier und heute mein Forschungsergebnis

Ausgehend von einer existentiellen Bedeutung einer spürbaren Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts muß es unverrückbar im Bewußtsein jedes Studenten und jungen Wissenschaftlers stehen...

Gestützt darauf und auf das Potential von 38 Jugendobjekten, in denen 2388 Studenten und junge Wissenschaftler arbeiten...

Der Tradition des Studentensommers würdig erwiesen

Insgesamt 4993 Freunde unserer Kreisorganisation erwiesen sich 1981 und 1982 im Rahmen des „FDJ-Auftrages X. Parteitag“...



Festes Vertrauen in unsere jungen Arbeiter und Angestellten

Wenn sich unsere Universität im Wettbewerbsbeschluß zum Karl-Marx-Jahr sehr anspruchsvolle Ziele gestellt hat...

Die Kreisleitung schlägt der staatlichen Leitung der Universität vor, künftig die Universitätsleistungsschau um eine Universitätsmesse der „Meister von morgen“ zu bereichern.

Unsere Erfolge sind uns nicht in den Schoß gefallen ...

Wir alle wissen, daß uns die guten Resultate der vergangenen zwei Jahre und die Ergebnisse der Bundswahlen 1982 nicht in den Schoß gefallen sind...



am 19. 8. 83 bis zu jedem Jugendfreund getragen wird, daß wir jeden erreichen, denn nur so kann den kriegsältesten imperialistischen Kreisen...

Sicherlich werden wir auch in unserer Arbeit nach neuen Wegen suchen müssen, um alle Freunde für unsere Arbeit zu gewinnen...

Wir müssen kritisch, aber gleichzeitig optimistisch die Aufgaben, die vor uns liegen, bewältigen.

Unsere Haltung muß sich in Leistungen ausdrücken

Beschlüsse der FDJ-Kreisdelegiertenkonferenz jetzt jedem nahebringen

Unsere Kreisdelegiertenkonferenz fand im Karl-Marx-Jahr statt. Ich erwartete und erhielt von ihr Impulse und Anregungen...

Wichtig ist, daß die gefaßten Beschlüsse auch den Widerhall im Kreise aller Studenten und des gesamten Lehrkörpers finden.

Ich meine, daß es für uns weiterhin gilt, das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium noch stärker zu nutzen...

Die Haltung steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Leistung. Es muß jedem klar werden, daß wir nicht nur um des Forschens willen forschen...

In dem Jahr, wo wir in Karl Marx den größten Sohn des deutschen Volkes ehren, sollen in den westeuropäischen Ländern neue Mittelstreckenraketen stationiert werden...

länglichkeiten auseinandersetzen und gleichzeitig überprüfen, wie er seine Aufgaben optimal erfüllen kann.

Probleme hat wahrscheinlich jeder einmal, deshalb sollten unsere FDJler und Studenten den Weg zu ihren Partei-, FDJ- oder Sektionsleitungen finden...

Es gibt auch im Gesundheitswesen Probleme, die gerade wir als zukünftige Ärzte, mit unserem positiven Beispiel vorangehend, lösen können.

Von den Delegierten unserer KDK erwarte ich, daß sie die Gedanken und Beschlüsse unserer Konferenz in die Sektionen, in die Studienjahre und Seminaregruppen hineinbringen...

Freundschaft! Detlev Tränkmann, Humannmedizin, V. Studienjahr

Arbeiterjugend mit gutem Gepäck auf dem Weg in unsere Hauptstadt!

Junge Arbeiter, Angestellte, Schwestern und Lehrlinge prägen Profil unserer Universität mit

Wenn sich am 18. Juni dieses Jahres die Delegierten der Arbeiterjugend unseres Landes in Berlin treffen, um zu beraten, wie Sie ihren Beitrag zur Lösung der Aufgaben der 88er Jahre leisten...



WACHSEN UND WERDEN

In erster Linie gehört dazu, daß unsere jungen Arbeiter, Angestellten, Schwestern und Lehrlinge stolz darauf sein können...

Sucht man die Ursachen für diese Ergebnisse, so gelangt man recht schnell zu der Überzeugung, daß das enge Zusammenwirken von Partei, Gewerkschaft und Jugendverband dazu beiträgt.

ARBEITSTRADITIONEN

Unter der Führung der Genossen tragen die FDJ und die Gewerkschaft eine große Verantwortung für die kommunistische Erziehung unserer jungen Arbeiter, Angestellten, Schwestern und Lehrlinge.

Diese Forderung, die Genosse Erich Honecker an die Jugendarbeit stellte, ist auch weiterhin Maßstab unserer Arbeit.

Einen weiteren Eckpunkt unserer gemeinsamen Arbeit stellt der sozialistische Berufswettbewerb unserer Lehrlinge dar.

Diese Aufzählung gemeinsamer Aktivitäten ließe sich fortsetzen: Ökonomische Masseninitiative, Tage der jungen Arbeiter und Angestellten, Arbeit im A & A-Klub usw.

ANFORDERUNGEN

Bei allen Erfolgen überschauen wir jedoch nicht jene Punkte, an denen die Säge klemmt. Nicht alle Jugendfreunde haben sich die Positionen der Besten erkämpft...

Dr. Wolfgang Mallik, Jugendkommission der UGL

Echtes Feld der Zusammenarbeit von Student und Wissenschaftler

Aus dem Diskussionsbeitrag von Heike Karius, WK

Der Vorbereitung der Zentralen Wissenschaftlichen Studentenkongress der FDJ „Der Marxismus-Leninismus - Richtschnur revolutionären Handelns in unserer Zeit“...

Wenn wir auch heute über einen positiven Stand der Vorbereitung auf die Konferenz berichten können, so nicht, weil etwa alles völlig problemlos und gradlinig verlief...

Unsere GO reichte 74 Arbeiten für verschiedene Arbeitskreise der Konferenz ein - einen Großteil davon für den Arbeitskreis II:

„Die weitere Ausprägung der führenden Rolle der Arbeiterklasse, der Diktatur des Proletariats und der sozialistischen Demokratie bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft“.

Aus den besten entstehen Diskussionsbeiträge für die Konferenz.

Nicht zu vergessen ist auch die in Vorbereitung der Konferenz erarbeitete und publizierte „Chronologie zur Jugendpolitik der SED“ sowie die Bibliographie „Politische Organisation der sozialistischen Gesellschaft - FDJ - Grundsätze sozialistischer Jugendpolitik - Landesverteidigung“.

Dabei werden wir von unseren Hochschullehrern und anderen Lehrkräften unterstützt. Selbstständigkeit ist eine richtige Forderung, aber das

heißt doch wohl nicht, daß wir jede Erfahrung erst selbst sammeln müssen. Gerade in der erfolgreichen Vorbereitung und Durchführung der Zentralen Studentenkongress sehen wir ein echtes Feld der Zusammenarbeit von Student und Wissenschaftler.

Von besonderer Bedeutung in Vorbereitung der Studentenkongress ist das in diesem Jahr erstmals durchzuführende Hermann Duncker-Kolloquium unserer Sektion...

Nur wenige Wochen trennen uns von dem Tag, an dem unsere Universität vor 30 Jahren den Namen von Karl Marx erhielt. Das ist nicht nur im Karl-Marx-Jahr eine besondere Verpflichtung...

Im Kampf um unsere Zukunft brauchen wir jeden

Aus dem Diskussionsbeitrag von Cordula Reuß, UB

Im Referat fiel der Name Georg Mayer. Jeder von euch wird diesen Namen kennen, war Georg Mayer doch der wohl legendärste Rektor unserer Universität. Viele Äußerungen von ihm sind heute noch bekannt...

Eigentlich müßten wir, die FDJler der GO-Universitätsbibliothek, Schorsch Mayer, wie er liebevoll genannt wurde, wegen dieser Bemerkung über unsere Arbeit böse sein.

Der Kampf um die Erhaltung des Friedens ist angesichts der Hochrüstungspolitik und des Konfrontationskurses der USA notwendiger denn je!

Unser Ziel ist es, jeden jungen Arbeiter und Angestellten der Universitätsbibliothek für die Erfüllung unseres Kampfprogrammes zu gewinnen.

Schwerpunktaufgaben der UB im Jahr 1983 sind u. a. die beschleunigte Aufarbeitung von Altbüchern, um diese schnell für die Benutzung zugänglich zu machen...

Nur wenige Wochen trennen uns von dem Tag, an dem unsere Universität vor 30 Jahren den Namen von Karl Marx erhielt. Das ist nicht nur im Karl-Marx-Jahr eine besondere Verpflichtung...